

## Verhandlungen des Kantonsrates

39

an seiner Sitzung vom 15. Juni 2020 im Buchensaal, Speicher

Beginn	08.15 Uhr
Anwesend:	63 Mitglieder des Kantonsrates 5 Mitglieder des Regierungsrates
Entschuldigt:	Kantonsrat Roland Fischer, Speicher (ganztags) Kantonsrat Alexander Rohner, Heiden (ganztags)
Vorsitz:	Kantonsratspräsidentin Katrin Alder, Herisau
Ratschreiber:	Roger Nobs

### 1. Eröffnung durch die Kantonsratspräsidentin

40

Kantonsratspräsidentin Katrin Alder, Herisau, eröffnet die Sitzung mit folgenden Worten:

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen aus dem Kantonsrat  
Sehr geehrter Herr Landammann  
Sehr geehrte Herren Regierungsräte  
Geschätzte Gäste und Medienvertreter  
Sehr geehrte Damen und Herren, welche durch den Live-Stream unsere Sitzung verfolgen

Max Frisch sagte einst: «Krise ist ein produktiver Zustand. Man muss ihr nur den Beigeschmack der Katastrophe nehmen».

Eigentlich hatte ich andere Vorstellungen von Ablauf und Inhalt der zweiten Hälfte meines Präsidialjahres. Aufgrund der ausgedünnten Geschäftsplanung, kombiniert mit der Corona-Pandemie, hat sich dieses Amtsjahr für uns alle völlig anders entwickelt.

Ich wollte unter dem Jahresthema «Miteinander» den grossen Wert ehrenamtlicher Tätigkeit, die Wichtigkeit von Familienarbeit, die Notwendigkeit der Vereinbarung von Familie und Beruf, die grosse Bedeutung jedes einzelnen Arbeitsplatzes in unserem Kanton sowie auch die Zusammenarbeit und Vernetzung über unsere Kantonsgrenzen hinaus thematisieren. Aber wie man so oft sagt: «Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt». An ein Virus mit derartigen Auswirkungen hat wohl niemand von uns gedacht.

So habe ich mich in den letzten Monaten besonders mit den Rollen von Exekutive und Legislative in Krisensituationen wie auch mit den Aufgaben unseres Parlamentes, welches sage und schreibe vor fast einem halben Jahr das letzte Mal tagte, auseinandergesetzt und mit dem Büro entsprechende Entscheidungen gefällt. Die Arbeiten der Regierung konnte ich – wie Sie alle auch – aus Distanz verfolgen. Über die Tätigkeiten des Führungsstabes wurde ich zwischendurch informiert und einmal sogar vor Ort in Kenntnis gesetzt.

Dabei konnte ich feststellen, dass in der Corona-Notsituation Ausserordentliches zum Wohle unserer Bevölkerung geleistet wurde. Dafür gebührt dem Regierungsrat, dem Kantonalen Führungsstab, den Mitarbeitenden unserer Verwaltung, den Führungsstäben in den Gemeinden, den Mitarbeitenden im Gesundheitswesen sowie unzähligen Freiwilligen mein grösster Dank! Ich anerkenne und schätze den immensen Einsatz, welcher an den Tag gelegt wurde. Die entstandene Solidarität und den auf vielen Ebenen spürbaren Gemeinsinn haben mich berührt. Nach meiner Beobachtung ist ein neues, vielfältiges Miteinander entstanden, ein Miteinander, das viele Menschen zusammengebracht hat und Solidarität und Zusammenhalt hat aufleben lassen.

Ich möchte es nicht unterlassen, dem Führungsstab und insbesondere dessen Chef Marc Rüdin sowie seinem Stellvertreter, unserem Polizeikommandanten Reto Cavelti, ganz besonders für ihr federführendes, weitsichtiges Engagement zu danken.

Ich bin gespannt, wie sich die Situation rund um das Coronavirus weiterentwickelt. Wir wissen nicht, in welcher Phase wir im Ganzen stecken, zu instabil zeigt sich die Lage auf der ganzen Welt. Umso wichtiger ist es, die wohlweisli-

chen Massnahmen des Bundesrates weiterhin zu befolgen und den bisherigen Erfolg der Abwendung einer Katastrophe aus medizinischer Sicht zu sichern. Gleichzeitig ist zu hoffen und müssen wir alles daran setzen, dass sich weitere negative wirtschaftliche Folgen in Grenzen halten. Im Sinne von Max Frischs Aussage, Krise sei ein produktiver Zustand, welchem man den Beigeschmack der Katastrophe nehmen müsse, hoffe ich, dass auch viel Gutes und Neues aus der Corona-Zeit entsteht. Gleichzeitig bin ich dankbar, dass bis jetzt noch Schlimmeres abgewendet werden konnte; im Wissen jedoch, dass für viele Einzelpersonen und Betriebe eine Welt zusammengebrochen ist. Mögen sich diese Welten wieder aufbauen lassen.

Erlauben Sie mir noch ein paar Worte zum Ende des laufenden Amtsjahres. Mein wichtigstes Ziel in diesem Jahr war die optimale Umsetzung unseres neuen Kantonsratsgesetzes. Der Fokus lag, kurz zusammengefasst, auf der Einführung des neuen Parlamentsdienstes, der Einsetzung von ständigen Kommissionen, der Implementierung von einigen Prozessen zwischen Kommissionen, Regierung, Büro, Mitgliedern des Kantonsrates, der Verwaltung und der Kantonskanzlei. Mit dem Live-Stream gehen wir heute auch in der Kommunikation neue Wege.

Geschätzte Damen und Herren, ich kann Ihnen versichern, dass wir weit vorangekommen sind in der Umsetzung des Kantonsratsgesetzes, welches die Stärkung des Kantonsrates und somit auch die Stärkung des politischen Systems in Appenzell Ausserrhoden zum Ziel hat. Der bisherige Aufwand hat sich aus meiner Sicht gelohnt, aber es gilt, die Umsetzung in verschiedenen Bereichen noch zu vertiefen und unsere Professionalität weiter zu entwickeln. Unabhängig ist im Weiteren eine positive Grundhaltung von Exekutive und Legislative gegenüber den anderen Exponenten des Systems und gegenüber der Gewaltenteilung. Der Ausdruck der Gewaltenteilung – ich nenne sie ganz bewusst nicht Gewaltentrennung – beinhaltet für mich, Macht- oder Dominanzansprüche zu minimieren und als gemeinsames Ziel stets das «Miteinander» zum Wohle unserer Bevölkerung zu verfolgen.

Geschätzte Kantonsratskolleginnen und -kollegen, es bleibt mir, Ihnen zu danken für das positive und konstruktive Miteinander - es war mir eine Ehre!

Die Sitzung ist eröffnet. Der Ratschreiber liest das Gebet.

Nach Gebet und Appell werden die Geschäfte wie folgt behandelt:

**2. Wahlbericht 2019; Nachrücken eines Kantonsratsmitglieds aus Herisau; Erwahrung des Ergebnisses** 3

Mit Datum vom 7. Januar 2020 erstattet der Regierungsrat Bericht über das Nachrücken eines Kantonsratsmitglieds aus Herisau und beantragt, die Wahl in den Kantonsrat anzuerkennen und den neuen Kantonsrat zur Vereidigung aufzurufen.

*Eintreten* ist obligatorisch.

Der Rat stimmt dem Antrag mit 63:0 Stimmen ohne Enthaltungen zu.

**3. Ersatzwahl eines Ratsmitglieds für den Rest der Amtsdauer 2019–2023; Feststellung von Unvereinbarkeiten** 4

Mit Datum vom 14. Januar 2020 erstattet das Büro des Kantonsrates Bericht zur Feststellung von Unvereinbarkeiten beim neugewählten Kantonsrat Glen Aggeler, Herisau, mit dem Antrag auf Kenntnisnahme.

*Eintreten* ist obligatorisch.

Der Rat nimmt vom Bericht zur Feststellung von Unvereinbarkeiten Kenntnis.

**4. Vereidigung des neu gewählten Ratsmitglieds** 3

Der neugewählte Kantonsrat Glen Aggeler, Herisau, wird zur Vereidigung aufgerufen und legt den Eid ab.

**5. Büro des Kantonsrates; Ersatzwahl der beiden Vizepräsidentinnen oder Vizepräsidenten sowie der stv. Fraktionsvertretung CVP/EVP für das Amtsjahr 2019/2020**

5

Gewählt sind:

1. Vizepräsidentin Müller Margrit, Hundwil  
(keine weiteren Vorschläge; 62:0 Stimmen bei 1 Enthaltung)
2. Vizepräsidentin Frischknecht Claudia, Herisau  
(keine weiteren Vorschläge; 62:0 Stimmen bei 1 Enthaltung)

Stellvertretender Fraktionsvertreter CVP/EVP im Büro des Kantonsrates:

- Rüegg Werner, Heiden (keine weiteren Vorschläge; 62:0 Stimmen bei 1 Enthaltung)

**6. Staatsrechnung 2019; Genehmigung**

41

Mit Bericht vom 31. März 2020 beantragt der Regierungsrat, die Staatsrechnung 2019 samt Anhang mit folgenden Eckdaten zu genehmigen:

- Nettoinvestitionen von 17'402'000 Franken;
- Ertragsüberschuss beim operativen Ergebnis von 10'691'000 Franken;
- Ertragsüberschuss beim Gesamtergebnis von 22'075'000 Franken;
- Geldflussrechnung mit einem Finanzierungsüberschuss von 13'197'000 Franken;
- Bilanzüberschuss per 31.12.2019 von 62'298'000 Franken.

Die Geschäftsprüfungskommission empfiehlt mit Bericht vom 3. April 2020, die Staatsrechnung 2019 mit den genannten Eckdaten zu genehmigen.

*Eintreten* ist obligatorisch.

Der Rat genehmigt die Staatsrechnung 2019 mit 63:0 Stimmen ohne Enthaltungen.

**7. Rechenschaftsbericht 2019 des Regierungsrates; Kenntnisnahme**

42

Der Regierungsrat unterbreitet mit Datum vom 31. März 2020 den Rechenschaftsbericht über das Kalenderjahr 2019 mit dem Antrag auf Kenntnisnahme.

*Eintreten* ist obligatorisch.

Der Rat nimmt nach Diskussion vom Rechenschaftsbericht 2019 des Regierungsrates Kenntnis.

**8. Tätigkeitsbericht 2019 der Geschäftsprüfungskommission; Kenntnisnahme** 43

Mit Datum vom 31. März 2020 unterbreitet die Geschäftsprüfungskommission ihren Tätigkeitsbericht 2019 und mit dem Antrag auf Kenntnisnahme.

*Eintreten* ist obligatorisch.

Der Rat nimmt nach Diskussion vom Tätigkeitsbericht 2019 der Geschäftsprüfungskommission Kenntnis.

**9. Tätigkeitsbericht 2019 der Finanzkontrolle; Kenntnisnahme** 44

Mit Datum vom 24. Februar 2020 unterbreitet die Geschäftsprüfungskommission den Tätigkeitsbericht 2019 der Finanzkontrolle und beantragt dessen Kenntnisnahme.

*Eintreten* ist obligatorisch.

Der Rat nimmt nach Diskussion vom Tätigkeitsbericht 2019 der Finanzkontrolle Kenntnis.

**10. Rechenschaftsbericht 2019 des Obergerichts; Kenntnisnahme** 45

Mit Datum vom 23. März 2020 unterbreitet die Geschäftsprüfungskommission den Tätigkeitsbericht 2019 des Obergerichts und beantragt dessen Kenntnisnahme.

*Eintreten* ist obligatorisch.

Der Rat nimmt nach Diskussion vom Tätigkeitsbericht 2019 des Obergerichts Kenntnis.

**11. Jahresbericht 2019 des Datenschutz-Kontrollorgans; Kenntnisnahme** 46

Mit Datum vom 23. März 2020 unterbreitet die Geschäftsprüfungskommission den Jahresbericht 2019 des Datenschutz-Kontrollorgans und beantragt dessen Kenntnisnahme.

*Eintreten* ist obligatorisch.

Der Rat nimmt nach Diskussion vom Tätigkeitsbericht 2019 des Datenschutz-Kontrollorgans Kenntnis.

**12. Coronavirus (COVID-19); Bericht über kantonale Massnahmen; Genehmigung** 47

Mit Bericht vom 25. Mai 2020 beantragt der Regierungsrat, die kantonalen Massnahmen betreffend Coronavirus zu genehmigen.

*Eintreten* ist obligatorisch.

Der Rat nimmt nach Diskussion vom Bericht über die kantonalen Massnahmen betreffend Coronavirus Kenntnis.

Der Rat genehmigt die Verordnung über COVID-19-Massnahmen: Gesundheitsversorgung mit 63:0 Stimmen ohne Enthaltungen.

Der Rat genehmigt die Verordnung über COVID-19-Massnahmen: Gerichte mit 63:0 Stimmen ohne Enthaltungen.

Der Rat genehmigt den Ausgabenbeschluss für einen Beitrag an den Corona-Nothilfefonds Appenzell Ausserrhoden in Höhe von 500'000 Franken mit 63:0 Stimmen ohne Enthaltungen.

**13. Motion der SVP-Fraktion, Optimierungen bei Abstimmungen und Wahlen; Erheblicherklärung** 48

Am 2. Dezember 2019 reichte Kantonsrat Florian Hunziker, Herisau, namens der SVP-Fraktion eine Motion mit folgendem Antrag ein:

«Der Regierungsrat wird beauftragt, die kantonalen gesetzlichen Grundlagen so anzupassen, dass folgende Anliegen umgesetzt werden können:

- a) Die Stimmabgabe per Post soll für die Stimmbürgerinnen und -bürger mittels vorfrankierten Rückantwortcouverts kostenlos sein.
- b) Die Stimmrechtsausweise müssen handschriftlich unterzeichnet sein, um Gültigkeit zu erlangen.
- c) Bei Nationalratswahlen sollen Wahlvorschläge bis zu einem durch den Regierungsrat vorzuschlagenden Termin frühzeitig vorgängig eingereicht werden müssen. Wird nur eine einzige gültige Kandidatur angemeldet, erklärt der Regierungsrat diese Person als gewählt.»

Nach der mündlichen Begründung durch Kantonsrat Hunziker, Herisau, der Beantwortung durch Regierungsrat Hansueli Reutegger und den Fraktionsvoten entscheidet Kantonsrat Hunziker, Herisau, die Motion in ein Postulat umzuwandeln.

Der Rat erklärt das Postulat mit 42:19 Stimmen bei 2 Enthaltungen für erheblich.

**14. Motion Gabriela Wirth Barben, Speicher, und Mitunterzeichnende, Jugendschutz auf E-Zigaretten und ähnliche nikotinhaltige Produkte ausweiten** 49

Am 9. Dezember 2019 reichten Kantonsrätin Gabriela Wirth Barben, Speicher, und Mitunterzeichnende eine Motion mit folgendem Antrag ein:

«Der Regierungsrat wird beauftragt, dem Kantonsrat eine Vorlage zu unterbreiten, in der E-Zigaretten und alle nikotinhaltige Produkte im Kanton Appenzell Ausserrhoden so rasch wie möglich den gleichen rechtlichen Vorgaben unterliegen wie Zigaretten und herkömmliche Raucherwaren.»

Nach der mündlichen Begründung durch Kantonsrätin Wirth Barben, Speicher, und der Beantwortung durch Regierungsrat Yves Noël Balmer erklärt der Rat die Motion nach Diskussion mit 55:5 Stimmen bei 3 Enthaltungen für erheblich.

**15. Interpellation Florian Hunziker, Herisau, Auswirkungen einer konsequenten Trennung von Kirche und Staat** 50

Am 2. Dezember 2019 reichte Florian Hunziker, Herisau, eine Interpellation zu eingangs erwähntem Thema ein.

Regierungsrat Hansueli Reutegger beantwortet die in der Interpellation gestellten Fragen.

Es findet keine allgemeine Diskussion statt.

**16. Interpellation Peter Gut, Walzenhausen, Umsetzung Förderprogramm Energie mit Fokus auf Emissionsreduktion** 51

Am 13. Januar 2020 reichte Peter Gut, Walzenhausen, eine Interpellation zu eingangs erwähntem Thema ein.

Regierungsrat Dölf Biasotto beantwortet die in der Interpellation gestellten Fragen.

Es findet keine allgemeine Diskussion statt.

**17. Interpellation Judith Egger, Speicher, Aufsicht über die nachrichtendienstliche Tätigkeit des Kantons**

52

Am 17. Februar 2020 reichte Judith Egger, Speicher, eine Interpellation zu eingangs erwähntem Thema ein.

Regierungsrat Hansueli Reutegger beantwortet die in der Interpellation gestellten Fragen.

Es findet keine allgemeine Diskussion statt.

Schluss der Sitzung: 18.26 Uhr